

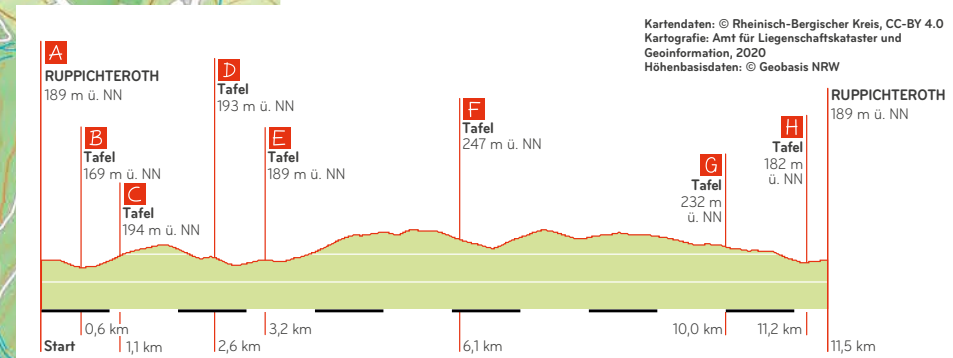


ZEICHENERKLÄRUNG

- Wanderweg
- Infotafel
- Haltestelle
- Parkplatz (Sankt-Florian-Straße)
- historischer Ortskern
- Naturschutzgebiet

GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND

- Ferienwohnung Stift Ennenbach**
Ennenbach 15a
53809 Ruppichterorth
Telefon 0178-5674390
www.pauli-urlaub.de/haeuser/stift-ennenbach/
- Ferienappartements Hof Tüschonbonnen**
Tüschonbonnen 9
53804 Much
Telefon 02295 902187
www.fewo-bergischesland.de
- Kräutercafé Geilenkauser Straße 12**
51545 Waldbröl
Telefon 0175-7916073
www.kraeutercafe.com
- Ferienwohnung Zum Nutscheid**
Kirchwiese 4
51545 Waldbröl-Geilenkauser
Telefon 02295-5274
www.ferienwohnung-zum-nutscheid.de



Kartendaten: © Rheinisch-Bergischer Kreis, CC-BY 4.0
 Kartografie: Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation, 2020
 Höhenbasisdaten: © Geobasis NRW

ZEITREISE IN DIE GESCHICHTE VON „WILDEM MANN“ UND „BERGISCHEM DREIKLANG“

ANREISE

Mit dem Auto: A3 bis Kreuz Bonn/Siegburg. Dann auf die A 560 bis Ausfahrt Hennef Ost. Dann auf der B478 den Schildern Richtung Ruppichteroth folgen. Dort links hinauf zum Burgplatz.

Mit ÖPNV: Mit S 12 Hennef, mit Bus 55 oder 531 bis Ruppichteroth.

START/ZIEL
Burgplatz,
53809 Ruppichteroth

SCHWIERIGKEITSTYP
mittel

WEGTYP
11,5 Kilometer langer
Rundwanderweg

WEGOBERFLÄCHE
Wirtschaftswege, verkehrssame Straßen.

ANSCHLUSSWEG
Ruppichteroth liegt am Verbindungsweg von „Bergischem Weg“ und „Bergischem Panoramasteig“.

MARKIERUNGSZEICHEN



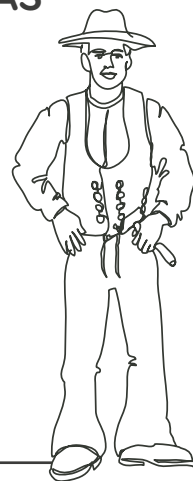
Wie die Menschen rund um Ruppichteroth ihr Leben seit Jahrhunderten „unter Dach und Fach“ bringen, zeigt dieser 11,5 Kilometer lange Rundweg zu Fachwerkhäusern der Region. Dabei wird erklärt, wie aus Balken, Ruten und einem Gemisch aus Lehm und Mist eine Fachwerkwand entsteht. Von Generation zu Generation weitergegeben wird die Kunst der Zimmerleute, Balken zu einer stabilen Konstruktion zu verbinden. Dass sie dabei weder Schrauben noch Eisennägel verwenden, mag ebenso überraschen wie die uralte Zimmerer-Tradition, sich mit einem Bündel Habseligkeiten während der ersten Gesellenjahre auf die „Walz“ zu begeben.

Acht bebilderte Informationstafeln am Wegesrand machen unter anderem auf die Geschichte besonders markanter Fachwerkbauten aufmerksam, erklären historische Türsprüche und erläutern, was es mit dem keinesfalls musikalischen „Bergischen Dreiklang“ auf sich hat. Wie das Niedersächsische Hallenhaus ins Bergische kam, erfährt der Wanderer unterwegs ebenso wie die Hintergründe, die zur markanten Balkenformation des „Wilden Mannes“ führten.

Spannend sind auch die Einblicke in die wissenschaftliche Methode, anhand der Jahresringe im Holz selbst Jahrtausende alte Baumstämme zu datieren. Wer die vielen Facetten der Fachwerkbauweise links und rechts des Weges kennen gelernt hat, wird die Welt des bergischen Fachwerks bei der nächsten Tour durch einen historischen bergischen Ortskern ganz unwillkürlich selbst weiter entdecken wollen.



FACHWERKHÄUSER PRÄGEN DAS BERGISCHE LAND UND KÖNNEN VIEL ÜBER DAS LEBEN UND ARBEITEN FRÜHERER GENERATIONEN ERZÄHLEN. DIESER STREIFZUG ENTFÜHRT SIE IN ALTE UND MODERNE ZEITEN „UNTER DACH UND FACH“.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland und die Bergischen Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.

Der 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum Drachenfels am Rhein.

Der 244 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

Nutzen Sie unsere kostenlose Erlebnisapp für die Planung Ihrer Tour. Hier finden Sie standortbezogene Informationen zu den Wanderwegen und Gastgebern im Bergischen Wanderland. Unter erlebnisapp.dasbergische.de können Sie die Webapp aufrufen und sie dem Startbildschirm Ihres Smartphones hinzufügen.



KONTAKT UND IMPRESSUM



Das Bergische
Bergisches Haus
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 8430-00
www.bergisches-wanderland.de
info@bergisches-wanderland.de



4. (überarbeitete) Auflage, 08.2020

BILDNACHWEIS: Rainer Sturm/pixelio (Bild 2), Wolfgang Steimel (Bild 4), Guido Wagner (Bild 7), Sylvia Asmussen/Das Bergische (alle anderen Bilder)

Weitere Informationen zu Ruppichteroth: www.ruppichteroth.de



Das Bergische
WANDERLAND

FACHWERKWEG

Unter Dach und Fach

Länge	11,5 km
Stationen	8
Dauer	ca. 3 Stunden
Ort	Ruppichteroth

